
Subject: Aw: Freudenstadt 125

Posted by [Radio-aktiv](#) on Wed, 16 Dec 2020 17:24:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Daniel,

so ein Radio zu restaurieren ist ein echtes Erlebnis. Man muss das als Hobby sehen. Gerade für die dunklen Wintertage ein Zeitvertreib. Das kann schon ins Geld gehen. Aber das ist ja noch harmlos bei dem Saba. So richtig teuer wird es wer sich einen Schneewittchensarg leistet um 800€ oder mehr und von der Technik ein schlechteres Radio drin hat wie der Saba und ebenfalls defekte Papierkondensatoren usw. Da leuchten einem die EROs regelrecht entgegen

....

https://www.ebay.de/itm/Braun-SK-6-Schneewittchensarg-Phonokombination-Radio-Roehrenradio-Dieter-Rams-/193785141534?hash=item2d1e7e991e%3Ag%3AaxasAAOSwOQ9fzTb0&nma=true&si=ndSxIdlwBYGcThj5COrEoYPHTCw%253D&orig_cvip=true&nordt=true&rt=nc&_trksid=p2047675.l2557

Zu den Koppelkondensatoren meine ich dass diese bestimmt ERO Papier sind. Das ist die typische Verwendung dieser Modelle. Die gehen vielleicht nicht so schnell kaputt was einen Durchschlag betrifft. Der Leckstrom hat aber am Steuergitter leichtes Spiel. Der Strom wird von der hohen Anodenspannung von bestimmt über 100V der Vorstufe getrieben und trifft dort gerade mal auf den hochohmigen Gitterableitwiderstand. Das ist eine ungünstige Konstellation. Die Röhre wird schnell aufgesteuert und der Schaden nimmt seinen Lauf. Die Endröhre kann natürlich auch Kurzschluss haben, das möchte ich nicht ausschließen. Vielleicht kommt es auch zu einem Kurzschluss wenn die Anode eine Zeitlang glüht wegen der Überlastung. Spätestens der Kurzschluss erledigt dann den Rest, was den Kathodenwiderstand betrifft. Je nachdem wer stärker ist, der Widerstand, die Sicherung oder der dünne Draht des Ausgangstrafo.

Grüße

Karl
